Nachlese zu "Pickpocket"

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **20 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachlese zu «Pickpocket»

Ich verließ gestern das Studio 4 so ähnlich, wie ich das Kunsthaus verlasse, wenn ich einige große Werke betrachtet habe. Man ist wie benommen vom Eindruck. Wahre Kunst macht Unsichtbares sichtbar. «Sichtbar» — nur für den, der Augen und ein Gespür hat für diese Art von Sichtbarwerdung. So ist es wohl auch bei diesem Film. Er scheint in einer außerordentlichen Strenge, Wahrhaftigkeit und Schlichtheit gerade das zu geben, was andere bedeutende Filme nur mit dem Aufwand großer äußerer Eindrücke und Mittel zu geben vermögen: er greift ins Innerste, wühlt auf, erschüttert, überwältigt; aber es ist, wie wenn er es lautlos täte. Mir scheint das ein Weg, ein wesentlicher Weg zum Film, der Kunstwerk sein will. Ich habe schon oft darüber nachgedacht, warum es in sehr bedeutenden Filmen immer wieder «Schauerszenen» geben muß, die einfach fast zuviel sind für Nerven und Gemüt eines Durchschnittsmenschen. Vielleicht hat da der Film etwas geborgt von der großen Tragödie auf der Bühne. Aber dort wirken jene Erschütterungen ganz anders als beim Film. Es ist alles weniger brutal. Es ist eben immer Theater, während der Film, ob man will oder nicht, doch für Momente zur Wirklichkeit werden kann. So scheint mir, der Film müsse andere Mittel finden, um den Menschen zu jener notwendigen und heilsamen tiefen inneren Erschütterung zu führen. Vielleicht hat Bresson mit diesem Werk einen Weg gefunden. In diesem Film ist das geschehen, was eben im Theater nie geschehen kann: der Mensch und seine Umwelt sind völlig eins geworden. Alles stellt den in sich selbst gefangenen Menschen dar und bringt ihn erschütternd zum Ausdruck. Leise wird am Schluß angedeutet, daß es erst dann eine Befreiung gibt, wenn der Mensch sein Gefangensein zugibt, zugeben muß, und bereit ist, aus sich selbst herauszutreten.

Eine Filmbesucherin

Kurzbesprechungen

II. Für alle

Heimat — deine Lieder. Regie: Paul May, 1959; Verleih: Elite; deutsch. Beinahe erschöpfend durch den Titel charakterisiert. Hinzuzufügen: noch mehr Tränen — die im Film und vom Filmkritiker geweint werden. (II)

Passe du diable, La (Paß des Teufels, Der). Regie: Jacques Dupont u. P. Schoendoerffer, 1958; Verleih: Fox; französisch. Geschichte dokumentarischen Charakters aus Afghanistan: vom kleinen Rahim, der seinen Bruder zum Reitturnier begleiten will und im Getümmel sein Leben verliert. Bemerkenswert photographiert. (II)

Sierra Baron (Sierra-Baron, Der). Regie: J. B. Clark, 1958; Verleih: Fox; englisch. Erbe einer kalifornischen Hazienda im Kampf gegen Landräuber und Viehdiebe: viel Farbigkeit fürs Auge, viel Gefühl fürs Gemüt und ohne Strapazen für den Geist. (II)